



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR BESOLDUNG UND VERSORGUNG

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerbende

1 Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

1.1 Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Anschrift: Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
70730 Fellbach
Telefon: 0711 3426-0
Telefax: 0711 3426-2002
E-Mail: poststelle@lbv.bwl.de

1.2 Datenschutzbeauftragte/r beim Landesamt für Besoldung und Versorgung

Anschrift: Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
Datenschutzbeauftragte/r
70730 Fellbach
Telefon: 0711 3426-0
E-Mail: datenschutz@lbv.bwl.de

2 Zwecke der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Hierfür benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese erheben wir sowohl durch Ihre Angaben auf den Websites zur Online Bewerbung als auch aus Ihren übersandten Bewerbungsunterlagen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten- Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO i. v. m. § 15 Abs. 1 und 4 LDSG und §§ 83 bis 85 LBG. Sollten Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft, enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund unserer gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber zusätzlich auf Art. 9. Abs. 2 DSGVO i. V. m. § 15 Abs. 2 LDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir ausschließlich zur Erledigung des Bewerbungsverfahrens. Ihre Kontaktdaten verwenden wir nur, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie über den Fortlauf des Bewerbungsverfahrens zu informieren. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nicht, es sei denn, wir sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet.

3 Rechtsvorschriften, aufgrund derer wir die Daten erheben

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6, 9 und 88
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG), insbesondere §§ 4, 5 und 15
- Landesbeamtengesetz (LBG), insbesondere §§ 83 bis 85
- Grundgesetz (GG), insbesondere Art. 33 Abs. 2
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Landeshaushaltsordnung (LHO)

4 Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die mit Ihren Bewerbungsunterlagen übermittelten Daten verarbeiten wir mithilfe des elektronischen Verfahrens „Bewerbung Online“. Die eingehenden Daten und Unterlagen werden per HTTPS übertragen. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte und unrechtmäßige Vernichtung, gegen Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten aller Kategorien verarbeitet:

Persönliche Daten wie

- Name und Vorname,
- Adresse,
- Geburtsdatum,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- E-Mail-Adresse,
- Schwerbehinderung/Gleichstellung,
- Angaben zu Ihrer Schulbildung (z. B. Abschluss, Noten),
- Telefonnummer (freiwillig),
- Daten aus Ihren beigefügten Anhängen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.)

5 Weiterleitung/Übermittlung von Daten

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten sind die jeweils für das Bewerbungsverfahren zuständigen und zu beteiligenden Bereiche wie Personalverantwortliche, die Personalvertretung, die/der Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Schwerbehindertenvertretung.

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland (Länder außerhalb der EU/des EWR) erfolgt – auch mittels Fernzugriff und/oder Speicherung in einer Cloud – nicht.

Im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens arbeiten wir mit der IT Baden-Württemberg (BITBW) als Auftragsverarbeiter zusammen.

6 Speicherdauer Ihrer Daten

Für den Fall, dass es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstigen Dienstverhältnis kommt, werden Ihre Daten und Bewerbungsunterlagen zunächst weiterhin gespeichert und in Ihre Personalakte überführt.

Ihre Daten und Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach dem Zugang der Absage gelöscht und vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung explizit zustimmen. Wenn Sie nach Zugang der Absage Ihrer Bewerbung wünschen, dass wir Sie bei einem nachfolgenden Auswahlverfahren einbeziehen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Basis einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Eine Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert von Ihnen ein.

Sollten Sie Ihre Bewerbung nicht aufrechterhalten wollen, werden die Bewerbungsunterlagen unverzüglich nach Eingang Ihrer entsprechenden Mitteilung vernichtet.

7 Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.)

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 6, 7 sowie 15 bis 18, 21 und 77 der DSGVO.

Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) i. V. m. Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Eine uns erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Artikel 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogener Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages bzw. im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn die/der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragte/r für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615541-0
Telefax: 0711 615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann oder darf, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.

Die Informationen zur Nutzung der Website bzw. zur Datenverarbeitung (Cookies, Logfiles etc.) stehen in der Fußzeile des LBV-Bewerbungswebs zur Verfügung.

Ihr
Landesamt für Besoldung und
Versorgung Baden-Württemberg